



**SCHULPROGRAMM DES
BERUFSKOLLEGS KAUFMANNSSCHULE
DER STADT KREFELD**

Beratungskonzept

(Stand: 19. Juni 2012)

1. Beratungskonzept und Grundlagen

Das Beratungskonzept des Berufskollegs Kaufmannsschule führt die bisherige Beratungstätigkeit der Kaufmannsschule fort und ergänzt sie um die Anforderungen der sich verändernden Gesellschaft.

Grundlagen der hier vorliegenden Konzeption bilden das Schulgesetz, die jeweils gültige Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Berufskolleg, der gültige Runderlass "Beratungstätigkeit von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule" sowie die weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften.

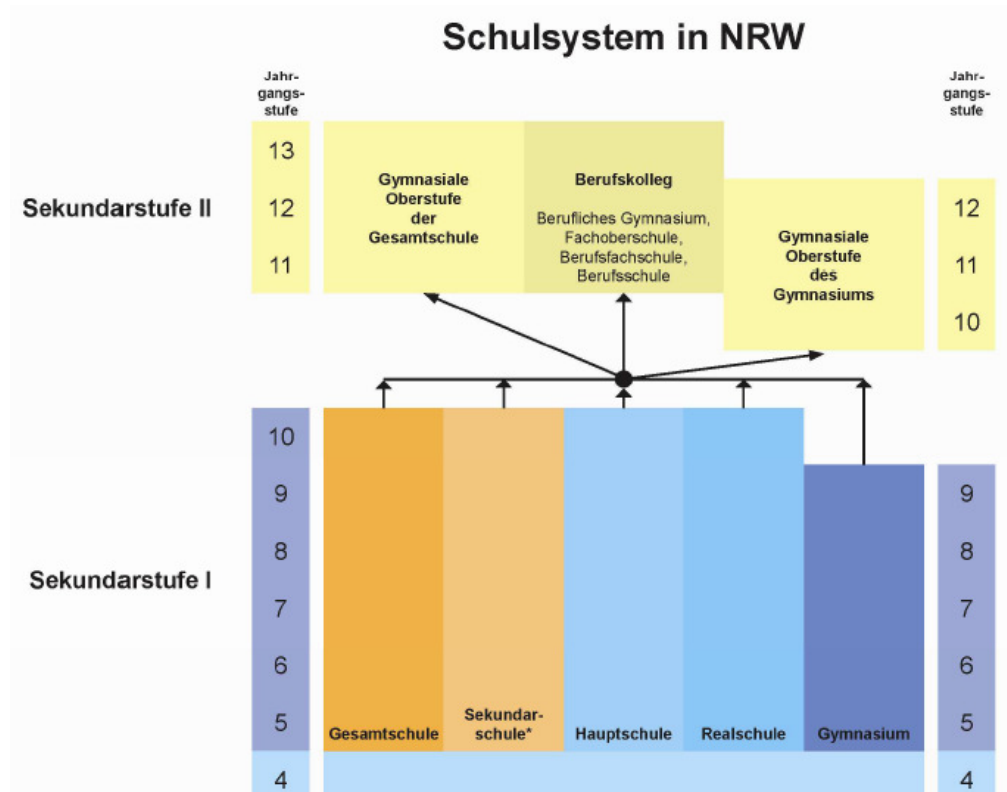
Die aufgeführten Rechtsgrundlagen und kommentierenden Ergänzungen sind für alle Schulen gültig. Das vorliegende Konzept bemüht sich um eine Anpassung der Beratungsinhalte und der Verfahren an die besonderen Gegebenheiten eines Berufskollegs im Allgemeinen und des Berufskollegs Kaufmannsschule im Besonderen.

Um eine umfassende, zielgruppen- und bildungsangebotsorientierte Beratung zu gewährleisten müssen Standards, Inhalte und Umfang der Beratungen den zukünftigen, veränderten Bedingungen des Berufskollegs Kaufmannsschule angepasst und flexibel für zukünftige Entwicklungen gestaltet werden. Außerdem basiert das vorliegende Konzept auf der inhaltlichen Vorgabe des Schulprogramms des Berufskollegs Kaufmannsschule und ist somit selbst Bestandteil des Schulprogramms.

2. Beratungskonzept und Bildungsangebot des Berufskollegs Kaufmannsschule

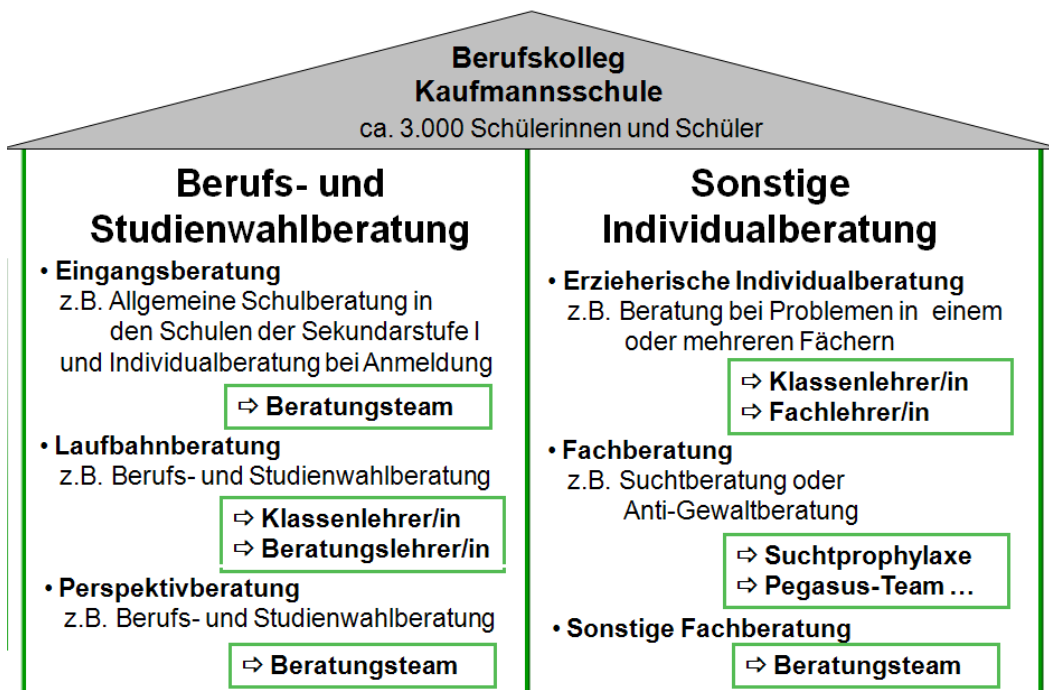
Angesichts der Vielfalt von möglichen Bildungslaufbahnen in Nordrhein-Westfalen gilt es, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die besten Chancen und Perspektiven im Anschluss an den Besuch einer allgemein bildenden Schule zu eröffnen (Vgl. u. a. Abbildung, Quelle: MSW 2012).

So steht bei der Beratung jede/r einzelne der uns anvertrauten und interessierten Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt des Interesses, der bzw. die am Be-



rufskolleg Kaufmannsschule, auf der Grundlage ihrer bisher erworbenen Qualifikationen, weitere wesentliche Kompetenzen und berufliche oder allgemeinbildende Qualifikationen erwerben will. Deshalb muss sich die Beratung einerseits an den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientieren und andererseits am Bildungsangebot des Berufskollegs Kaufmannsschule.

Die Beratung am Berufskolleg Kaufmannsschule basiert auf folgenden zwei Säulen:



Dabei ist sowohl auf eine schulinterne Beratungstransparenz und Beratungsnotwendigkeit zu achten als auch die externe Beratung und Beratungsinhalte zielgruppengerecht zu gestalten und zu organisieren. Das Beratungsteam mit den Koordinatoren für die Studien- und Berufsorientierung sowie die Beratungslehrer/innen sind aufgerufen, dies in kollegialer Abstimmung mit allen Gesprächspartnern zu tun. Die Beratung am Berufskolleg Kaufmannsschule muss daher das Ziel haben, Bildungsangebot und Bildungsbereitschaft sowie die Bildungsfähigkeit möglichst zur Deckung zu bringen.

2a. Berufliche Beratung und Studienberatung

Das Bildungsangebot des Berufskollegs Kaufmannsschule ist umfassend, differenziert und das einzige im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung in der Region Krefeld.

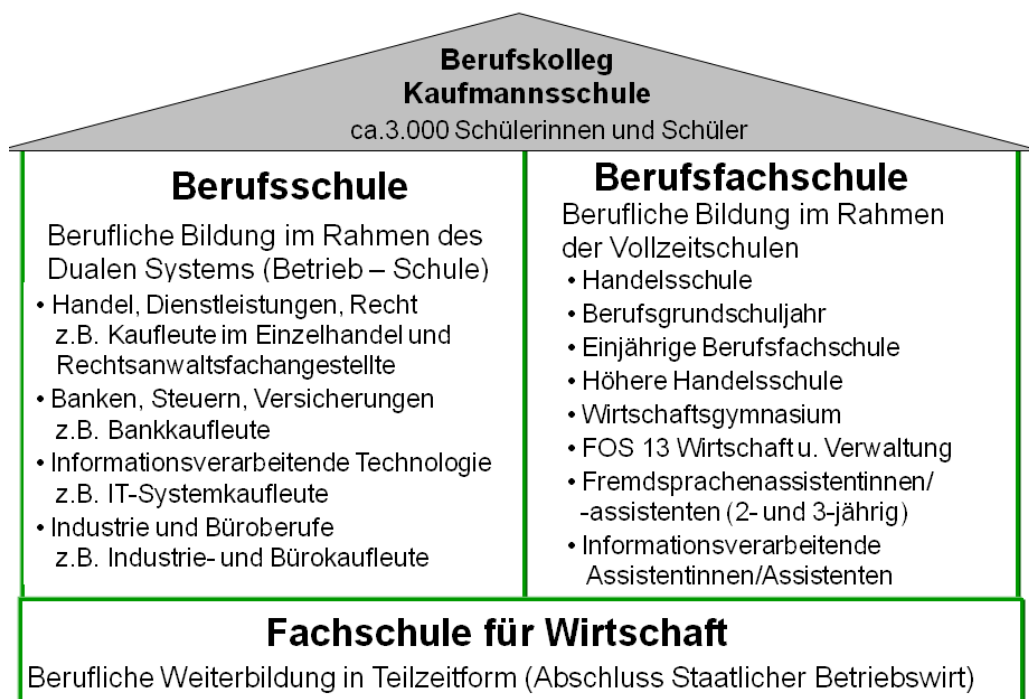
Die Vielfalt von über 25 unterschiedlichen Bildungsgängen ermöglicht eine bedarfsgerechte und aufeinander aufbauende Perspektive für einen attraktiven, kaufmännischen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Am Berufskolleg Kaufmannsschule werden derzeit folgende Bildungsgänge (vgl. auch nachfolgende Abbildung) angeboten:

- Bildungsgänge der Berufsschule (APO-BK, Anlage A)
- Bildungsgänge, die zur einer beruflichen Grundbildung in Verbindung mit der Fachoberschulreife führen (APO-BK, Anlage B)
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht oder zu erweiterten beruflichen Kenntnissen sowie zur Fachhochschulreife führen (APO-BK, Anlage C)

- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur allgemeinen Hochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur allgemeinen Hochschulreife führen sowie Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule, Klasse 13 (APO-BK, Anlage D)
- Bildungsgänge der Fachschule (APO-BK, Anlage E)

An diesen von den Eingangsqualifikationen und den zu erreichenden Schulabschlüssen sehr verschiedenartigen Bildungsgangangeboten des Berufskollegs Kaufmannsschule lässt sich der unterschiedliche Beratungsbedarf innerhalb der heterogenen Schülerschaft unserer Schule ableiten.



Zudem haben alle angebotenen Bildungsgänge einen direkten Bezug zur Bildungsgang-, Berufs- und Studienberatung, da die Absolventen der einzelnen Bildungsgänge die Qualifikation für einen weiterführenden Bildungsgang, eine Ausbildung oder ein Studium erhalten. Am Berufskolleg Kaufmannsschule ist somit gemäß dem Runderlass die Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Partnern im dualen System bei der Vorbereitung des Übergangs in weiterführende Bildungsgänge, ins Berufsleben, zu sonstigen (Weiter)Bildungsangeboten sowie die Beratung über Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufs- und Studienorientierung zu berücksichtigen.

2b. Sonstige Individualberatung

Neben diesen Beratungsansätzen setzt das Berufskolleg Kaufmannsschule im Rahmen der allgemeinen Beratung auch Konzepte der Gewalt- und Drogenprävention, der Integration zwischen unterschiedli-

chen Kulturkreisen, der Verkehrserziehung sowie der Gesundheitsberatung in seinem Beratungskonzept um.

Der sich daraus über alle Bildungsgänge ergebende Beratungsumfang begründet die Bedeutung der Beratungstätigkeiten, den sehr großen Bedarf an qualifizierter Beratung und die notwendige Koordination der Beratungsaktivitäten innerhalb des Berufskollegs Kaufmannsschule.

Das schuleigene Beratungskonzept ist demzufolge das Ergebnis eines andauernden schulinternen Diskussions- und Einigungsprozesses. Es enthält Verfahrensabsprachen, durch welche unterschiedliche pädagogische, gewaltpräventive, suchtpreventive, psychologische, soziale, integrationsunterstützende sowie berufs- und studienberatende Beratungsangebote innerhalb und außerhalb der Schule genutzt werden können.

Hierbei spielen sowohl die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer als auch verschiedene Beratungsexperten eine wichtige Rolle und sie ergänzen sich zielorientiert.

3. Die Umsetzung des Beratungskonzepts

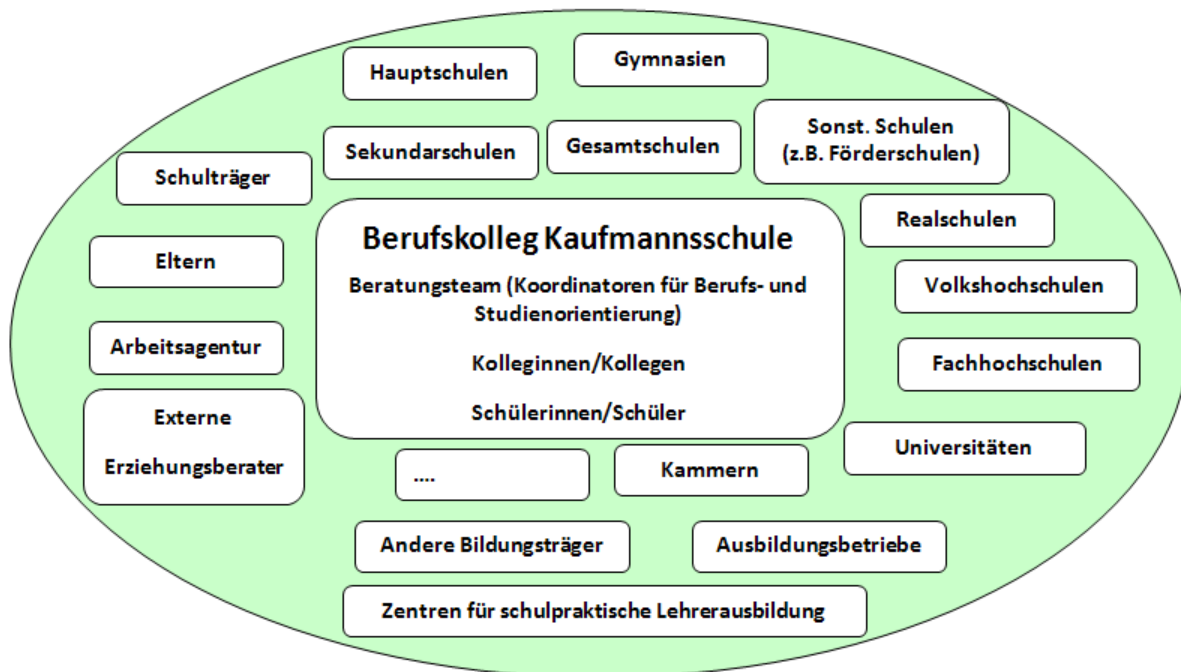
Die Umsetzung des Beratungskonzeptes erfolgt nicht nur als Individualberatung einzelner interessierter Schülerinnen und Schüler sondern berücksichtigt auch Bedürfnisse einzelner Bildungsgänge oder Klassen oder wird auch schulübergreifend eingesetzt.

Die Umsetzung des Beratungskonzeptes erfolgt dabei sowohl im Rahmen der Informationstage an Zubringerschulen, im Rahmen des breit gefächerten Differenzierungsangebotes des Berufskollegs Kaufmannsschule, wie auch im Rahmen der beratungsorientierten Vermittlung von Unterrichtsstoff und der Arbeit der Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer.

Das Differenzierungsangebot sieht dabei neben dem Stütz- und Förderunterricht auch die Vermittlung von Zusatzqualifikationen vor, welche z. B. in Kompetenztagen, Arbeitsgemeinschaften oder Projekten vermittelt werden. In diesen Aktivitäten ist die Beratung ein integrativer Bestandteil.

Durch ein so gestaltetes Beratungskonzept erhalten die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Kaufmannsschule eine Fülle von Informationen und damit wichtige Entscheidungshilfen auf dem Weg ins weitere Leben und Berufsleben.

Beratung und externe Partner



Entsprechend der jeweiligen aktuellen Gegebenheiten und Möglichkeiten erhalten die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer für ihre Beratungstätigkeit Anrechnungsstunden gemäß den Beschlüssen der Lehrerkonferenz (bzw. des Anrechnungsstundenausschusses) sowie der einschlägigen Rechtsvorschriften.

4. Das Beratungskonzept und sein Umfeld

Die Beratungstätigkeit des Berufskollegs Kaufmannsschule steht in Wechselbeziehung sowohl zu externen Gruppen und Organisationen als auch zu internen Gruppen des Berufskollegs. Somit bedeutet Beratungstätigkeit eine prozesshafte Entwicklung, eingebunden in ständige Kooperation und Konsensbildung folgender Partner:

Die Einordnung des Beratungskonzeptes erfolgt jeweils in die gültige Organisationsstruktur des Berufskollegs Kaufmannsschule. Zur Umsetzung der Beratung werden in den einzelnen Abteilungen Verantwortliche beauftragt, welche in Zusammenarbeit mit der zentralen Abteilung Beratung die jeweiligen Konzepte für die Abteilung erarbeiten und umsetzen.

Die Beratungstätigkeit der Gewaltprävention und Suchtprävention im Rahmen der Fachgruppe Pegasus und die Arbeit der Fachgruppe Integration findet im Rahmen der Abteilung Marketing und sonstige Aufgaben ihren Niederschlag.

5. Die Ziele unserer Beratung

Die folgende Aufstellung zeigt die sich für die Beratung am Berufskolleg ergebenden Ziele.

- Beratung und Koordination der dem Besuch des Berufskollegs Kaufmannsschule vorgelagerten Beratung in den Zubringerschulen zu den speziellen Terminen und an deren Elternsprechtagen mit Darstellung des gesamten Bildungsangebotes des Berufskollegs, somit auch der Ansprechpartner der Bildungsgänge der Berufsschule.
- Beratung und Koordination im Wege einer Einzelberatung von Eltern und zukünftiger bzw. aktueller Schülerinnen und Schüler über das geeignete, ihren Fähigkeiten gemäße Bildungsangebot des Berufskollegs Kaufmannsschule.
- Beratung und Koordination der Beratung unserer dualen Partner, Ausbildungsbetriebe und Kammern mit ihren Ausbildungsberatern sowie kooperierender schulischer Partner über die Angebote, Möglichkeiten und Umsetzbarkeiten der Bildungsangebote des Berufskollegs Kaufmannsschule.
- Erarbeitung, Aktualisierung und Bereitstellung von Informationsmaterial zum gesamten Bildungsangebot und zu den bildungsbegleitenden Angeboten des Berufskollegs Kaufmannsschule.
- Schulinterne Information und Beratung aller Kolleginnen und Kollegen über Bildungsgänge, Auswirkungen und Perspektiven im Rahmen geeigneter Konferenzen.
- Sicherstellung einer Kaufmannsschulinternen Beratung über die Angebote und Bildungsgänge für alle anderen Zielgruppen, wie eigene Schülerinnen und Schüler und deren Eltern und andere Abteilungen. (Wer kommt für was in Frage?).
- Beratung, Ausgestaltung und Koordination über präventive Maßnahmen (wie zum Beispiel Arbeit der Fachgruppe Pegasus mit gewalt- und suchtpreventiven Angeboten, Verkehrserziehungstage mit dem ADAC oder Gesundheitstage mit externen Partnern) und fördernde Maßnahmen (wie zum Beispiel Kompetenz- oder Benimmkurse) im Hinblick auf Lern- und Verhaltensprobleme bzw. Förderung leistungsstarker Schüler.
- Beratung, Ausgestaltung und Koordination von Maßnahmen und Möglich-

keiten für Kolleginnen und Kollegen zur Behebung von Lern- und Verhaltensproblemen sowie Maßnahmen und Angebote zur Förderung von lernstarken bzw. lernschwachen Schülerinnen und Schülern.

- Entwicklung, Gestaltung und Koordination einer speziellen Beratung für Schüler/ innen mit sprachlichen oder/und sozialen Defiziten, sowie Kontaktaufnahme mit den Beratungsstellen externer Träger und Organisationen.
- Entwicklung, Gestaltung und Koordination einer speziellen Beratung für Schüler/ innen mit Migrationshintergrund, sowie Kontaktaufnahme mit den Beratungsstellen externer Träger und Organisationen. Dies bedeutet aber auch die Entwicklung von Konzepten zum partnerschaftlichen Miteinander Angehöriger verschiedener Sprach- und Kulturkreise.
- Entwicklung und Koordination sowie Beratung bei der Gestaltung, Umsetzung und Begleitung berufsqualifizierender Praktika.
- Begleitung, Koordination und Abstimmung mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und der Beratungsangebote sonstiger Träger (wie Lions-Club, Polizei etc.), ggf. fallweise.
- Unterrichtliche Abstimmungsberatung (Zeitmodelle) mit den dualen Partnern nach § 5 (6) APO-BK, Anlage A.
- Eingliederung und Beratung der Referendare sowie neuer Kolleginnen und Kollegen in das Schulprogramm, das Bildungsangebot und die spezifischen Besonderheiten des Berufskollegs Kaufmannsschule.
- Beratung und Informationsverpflichtung der Schulleitung über notwendige Maßnahmen, Probleme, Perspektiven und spezielle Entwicklungen in den einzelnen Bildungsgängen.

6. Abschließende Bemerkungen

Bei weitergehenden Fragen stehen Ihnen das Beratungsteam sowie das Kollegium des Berufskollegs Kaufmannsschule gerne zur Verfügung.

Berufskolleg Kaufmannsschule der Stadt Krefeld

- Hauptstelle Neuer Weg

Neuer Weg 121, 47803 Krefeld

Tel. (0 21 51) 76 58 - 0 / Fax (0 21 51) 76 58 30

Schulbüro-Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 8-13 und 14-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr

Berufskolleg Kaufmannsschule der Stadt Krefeld

- Zweigstelle Am Konnertfeld

Am Konnertfeld 19, 47804 Krefeld

Tel. (0 21 51) 7 29 93 - 0 / Fax (0 21 51) 7 29 93 25

Internet: <http://www.kaufmannsschule.de>

E-Mail: sekretariat@kaufmannsschule.de